



Pressedienst

Montag, 26. April 2010

Bildung

Die Spiritualität Vinzenz Pallottis für Pastoral fruchtbar machen

Institut zur Erforschung des geistigen Erbes Pallottis gegründet

Vallendar - Zurück zu den Wurzeln: Die Pallottiner in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben gemeinsam mit den Pallottinerinnen und pallottinischen Laiengruppierungen am 19. April bei einem Studientag an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar (PTHV) das deutschsprachige Pallotti-Institut gegründet. Angegliedert an die theologische Fakultät der Hochschule gehört es künftig zu dessen Aufgabe, das geistige Erbe des heiligen Vinzenz Pallotti (1795-1850) zu erforschen und zu vermitteln. Direktor des neuen Instituts ist der Pallotti-Experte und Pallottinerpater Ulrich Scherer.

Der römische Priester und Gründer der pallottinischen Gemeinschaften Vinzenz Pallotti förderte bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Zusammenarbeit von Laien und Priestern innerhalb der Kirche. „Dem Institut eröffnet sich somit innerkirchlich, aber auch darüber hinaus ein breites Arbeitsfeld“, erklärte Direktor Scherer, der von Pallottiner-Provinzial P. Hans-Peter Becker die Ernennungsurkunde erhielt. Ziel sei es, die Spiritualität Pallottis für die heutige Pastoral fruchtbar zu machen. „Dazu möchten wir hier einen entscheidenden Beitrag leisten“, betonte Scherer. Schwerpunkt seiner Arbeit werde sein, zentrale Pallotti-Texte aus dem Italienischen ins Deutsche zu übersetzen und diese digital zugänglich zu machen.

Mit der Pallottinerin Sr. Adelheid Scheloske, dem Arzt und Unio-Mitglied Dr. Alois Wittmann und Pallottinerpater Martin Manus steht Scherer ein dreiköpfiger Instituts-Rat beratend zur Seite. Für die Zukunft plant die neugegründete Einrichtung zudem eine enge weltweite Vernetzung und Kooperation mit dem Pallotti-Institut in Rom, das 1943 gegründet wurde, und den Schwester-Instituten in Polen, Indien und Brasilien.

Information: PTHV, Öffentlichkeitsreferat, Stefanie Fein, Telefon 0261-6402-290, E-Mail sfein@pthv.de, Internet www.pthv.de

Diese Seite erreichen Sie unter: <http://www.bistum-trier.de/goto/?7:73391>

WEITEREMPFEHLEN